

Neue Mobilität für Bad Driburg: Autonome Shuttles im Test 2025!

NeMo.bil revolutioniert den ÖPNV in Höxter und Paderborn mit autonomen Shuttles und nachhaltigen Mobilitätslösungen.

Innovative Ansätze zur Mobilität im ländlichen Raum

Die Initiative Neue Mobilität Paderborn (NeMo) entwickelt ein neuartiges Konzept, das den öffentlichen Nahverkehr durch ein flexibles, bedarfsgerechtes Mobilitätssystem ergänzen soll. Dieses Modell, bekannt als Schwarmmodell, hat das Potenzial, die Mobilität in ländlichen Regionen wie den Kreisen Höxter und Paderborn grundlegend zu verändern.

Förderung und Unterstützung durch die Bundesregierung

Von erheblicher Bedeutung ist die finanzielle Unterstützung des Projekts durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, das die Initiative mit 17 Millionen Euro fördert. Vizekanzler und Bundesminister Robert Habeck hat bereits Interesse an der Entwicklung bekundet, nachdem er im Juli Paderborn besucht hatte. In Gesprächen im dortigen Rathaus wurde das Potenzial des Projekts hervorgehoben, um die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in ländlichen Gebieten zu stärken.

Testfahrten und erste Schritte in Bad

Driburg und Nieheim

In naher Zukunft werden die ersten Testfahrten mit Prototypen des autonomen Personentransports beginnen. Die Städte Bad Driburg und Nieheim haben sich bisher als Gründungsmitglieder an der Initiative beteiligt. Die ersten Testfahrten sollen auf gesichertem Gelände stattfinden, während bis 2025 bereits Pilotstrecken vermessen werden.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Fokus

Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die Nachhaltigkeit. Die Region Höxter und Paderborn produziert perspektivisch mehr regenerativen Strom, als sie verbraucht. Diese erneuerbare Energie wird genutzt, um die Fahrzeugflotte umweltfreundlich zu betreiben und den ökologischen Fußabdruck des öffentlichen Nahverkehrs erheblich zu minimieren.

Bedarfsgerechte Mobilität als Schlüssel zum Erfolg

Das innovative Konzept sieht vor, dass die Fahrten individuell nach Bedarf durchgeführt werden, ohne dabei zwischen Fahrzeugen wechseln zu müssen. Durch die Kopplung von Einzelfahrzeugen zu einem „Zug“ unter der Leitung eines leistungsfähigeren Fahrzeugs sollen sowohl die Transportkosten als auch der Energieverbrauch optimiert werden.

Perspektiven für die Zukunft

Die geplanten Entwicklungen in Bad Driburg und Nieheim stehen exemplarisch für eine zukunftsorientierte Mobilität im ländlichen Raum. Das Projekt NeMo.bil könnte nicht nur den öffentlichen Nahverkehr revolutionieren, sondern auch einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in diesen Regionen

leisten.

Wie Robert Habeck betont, ist es entscheidend, Mobilität für alle zugänglich zu machen, und dafür werden autonome On-Demand-Shuttle, die Teil dieser Initiative sind, eine zentrale Rolle spielen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de